



**Winter 2022/23**

**Menschen. Orte. Einblicke**

## Über uns

**GeoComPass SALZBURG**, die Geographische Gesellschaft Salzburg, wurde am 16. Oktober 2015 gegründet.

**GeoComPass SALZBURG** versteht sich als Veranstaltungsplattform zur Verbreitung und Förderung geographischen Wissens und als Gemeinschaft aller an der Geographie und ihrer Nachbardisziplinen interessierten Personen und Institutionen. Eine detailliertere Selbstbeschreibung findet sich in den Vereinsstatuten, die bei **GeoComPass SALZBURG** angefordert werden können.

**GeoComPass SALZBURG** pflegt eine Programmkooperation mit GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V. und ihren knapp 1000 Mitgliedern, und bildet damit ein gemeinsames Forum der Universitäten Salzburg und Passau.

**GeoComPass SALZBURG** bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das Veranstaltungsprogramm setzt sich vor allem aus Vorträgen renommierter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wissenschaft (GeoComPass SALZBURG) sowie aus Exkursionen unter fachkundiger Leitung (GeoComPass UNTERWEGS) zusammen. Die Vortragsveranstaltungen finden abwechselnd im OVAL – Die Bühne im EUROPARK und an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg statt.

**GeoComPass SALZBURG** engagiert sich für den Dialog zwischen der Universität und einer breiten Öffentlichkeit und arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen des Wissenstransfers zusammen. Kooperationspartner sind unter anderem die Volkshochschule Salzburg, das Salzburg Museum, das Haus der Natur und der EUROPARK.

**GeoComPass SALZBURG** arbeitet mit den Schulen, insbesondere Gymnasien, der Region zusammen und plant besondere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler. Ausgewählte, namhafte Vortragende werden bestimmte Inhalte des Geographieunterrichts in spannender Weise präsentieren. Die sehr positiven Erfahrungen mit der Kooperation mit Schulen in Passau ([https://www.geocompass.de/u\\_event\\_cat/schule/](https://www.geocompass.de/u_event_cat/schule/)) sollen auch in Salzburg umgesetzt werden. Am 16. März 2023 wird eine erste GeoComPass SCHULE-Veranstaltung mit Dr. Elke LUDWIG (Observatorium Sonnblick) im OVAL stattfinden.

## GeoComPass SALZBURG

Geographische Gesellschaft Salzburg  
<http://www.geocompass.at/>

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Vereinsanschrift:

c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg  
Hellbrunner Straße 34 • A-5020 Salzburg

+43 664 4334337

+49 851 509-2732

info@geocompass.at

Salzburger Sparkasse Bank AG

IBAN: AT63 2040 4000 4165 7222 • BIC: SBGSAT2SXXX

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma  
**SPAR Österreichische Warenhandels-AG**

Auflage: 500

Grafik & Layout: Erwin Vogl



## GeoComPass SALZBURG

Veranstaltungsprogramm  
**Winter 2022/23**

### GESAMTÜBERBLICK

**SALZBURG**

Di, 18.10.2022

OVAL *Ephesos – Archäologie einer Kulturlandschaft*

**SALZBURG**

Di, 22.11.2022

OVAL *Stadtentwicklung in Australien*

**SALZBURG**

Di, 06.12.2022

NaWi *Architektonische „Schätze“ in Salzburg*

**SALZBURG**

Di, 31.01.2023

OVAL *Diamanten in Antwerpen*

## GeoComPass SALZBURG im Sommer 2023

### GeoComPass SCHULE

Klimawandel im alpinen Raum: das Sonnblick-Observatorium –  
Klima- und Umweltforschung auf 3106m Höhe

*Dr. Elke LUDWIG (Salzburg)*

13. März 2023

### GeoComPass SALZBURG

Klimawandel und der Untergang von Hochkulturen.  
Was lehren uns Geschichte und Geographie?

*Prof. Dr. Gerhard GEROLD (Göttingen)*

14. März 2023

### GeoComPass SALZBURG

Die Rückkehr der Wirtschaftskrieger – wie stellt sich die EU auf?

*Univ.-Prof. Dr. Gabriel FELBERMAYR (Wien)*

25. April 2023

### GeoComPass SALZBURG

Die Energiewende zwischen Wirtschafts- und Klimazielen –  
eine geographische Perspektive

*Prof. Dr. Britta KLAGGE (Bonn)*

16. Mai 2023

### GeoComPass SALZBURG

Abenteuer Hochgebirgskartographie –  
50 Jahre in den Bergen der Welt

*Univ.-Prof. Dr. Manfred BUCHROITHNER (Dresden)*

13. Juni 2023

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für 2023

## Veranstaltungsorte

Die **GeoComPass SALZBURG**-Vortragsveranstaltungen finden im **OVAL – Die Bühne im EUROPARK** (Europastraße 1) oder im Grünen Hörsaal (HS 403) der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** der Universität Salzburg (Hellbrunner Straße 34) statt.

**Beginn:** jeweils 19:30 Uhr

**Ende:** in der Regel 21:00 bis 21:30 Uhr



## Eintrittskarten

GeoComPass SALZBURG-MITGLIEDER haben **FREIEN EINTRITT** zu allen GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen.

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN** (info@geocompass.at) oder online auf der Seite

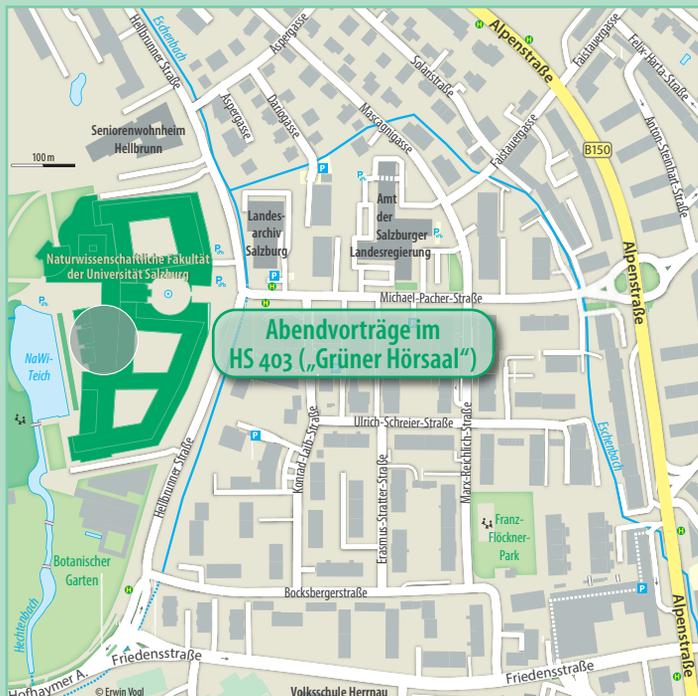
<https://www.geocompass.at/reservierung-fuer-mitglieder/>

	GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen im <b>OVAL – Die Bühne im EUROPARK</b>	in der <b>Naturwissenschaftlichen Fakultät</b>
	Kartenbüro Neubaur, EUROPARK +43 662 845110 <a href="http://www.oval.at">www.oval.at</a>	Foyer des Grünen Hörsaals Hellbrunner Straße 34
<b>Kartenpreis p. P.</b>	€ 12,- regulär € 9,- ermäßigt (Studierende)	€ 12,- regulär € 9,- ermäßigt (Studierende) <b>nur Abendkasse</b>

Vortragsbesuchern steht an den Vortragsabenden in der Naturwissenschaftlichen Fakultät die Tiefgarage des Gebäudes (Hellbrunner Straße 34) kostenlos zur Verfügung. Für Parkschäden wird keine Haftung übernommen.

Es gelten die tagesaktuellen Covid-19-Regeln. Bitte die aktuellen Corona-hinweise auf <https://www.oval.at/de/sicherheitsmassnahmen> beachten.

## Unsere Partner



## Ephesos – Archäologie einer Kulturlandschaft

Univ.-Doz. Dr. Sabine LADSTÄTTER (Wien)



Ephesos – klingender Name, blühendes Zentrum in der Antike und Mekka der Klassischen Archäologie heute. Wie gut lassen sich damalige soziale, wirtschaftliche und ökologische Bedingungen aktuell rekonstruieren? Das Leben in der Region von Ephesos war geprägt von Extremen. Die Meeresanbindung, die Fruchtbarkeit sowie der Rohstoffreichtum des Hinterlands boten geradezu perfekte Voraussetzungen für Prosperität und die Entstehung eines Ballungszentrums. Verlandungsprozesse, Verkarstung und Naturkatastrophen stellten aber auch hohe Anforderungen an die Menschen. Sie mussten ihre Lebensweise anpassen, rasch auf Ereignisse reagieren und mit der permanenten Bedrohung der Zerstörung ihrer Umwelt zu leben lernen. Trotz schwieriger Umweltbedingungen entwickelte sich hier eine der größten Städte des Römischen Reiches, ein Zentrum für Philosophie, Medizin und Pädagogik und ein mächtvolles Heiligtum mit einer Ausstrahlungskraft über die ganze antike Welt. Sabine LADSTÄTTER, Österreichische Wissenschaftlerin des Jahres 2011 und seit 2018 korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, ist die erste Frau an der Spitze des 1898 gegründeten Österreichischen Archäologischen Instituts (ÖAI).

## Stadtentwicklung in Australien – Down Under auf dem Weg zur Nachhaltigkeit und Vorbild für den Rest der Welt?

Univ.-Prof. Dr. Boris BRAUN (Köln)



Die Städte Australiens gelten vielen als Ebenbild zur flächenbeanspruchenden Siedlungsentwicklung in den USA. Allerdings hat in Australien noch vor der Jahrtausendwende ein deutliches Umdenken eingesetzt. Können australische Städte mittlerweile sogar Vorbild für eine nachhaltige Stadtplanung anderswo sein? Australische Metropolen wie Sydney, Melbourne oder Brisbane besitzen nicht nur eine im internationalen Vergleich hohe Lebensqualität, sie sind auch sehr stark von Suburbanisierung, einer Dominanz freistehender Einfamilienhäuser und einer rasanten Ausbreitung in die Fläche geprägt. Eine enorme Abhängigkeit vom Autoverkehr, ein hoher Energieverbrauch und beträchtliche Treibhausgasemissionen sind die Folge. Seit gut zwei Jahrzehnten wird seitens der australischen Politik und Stadtplanung versucht, den „urban sprawl“, der amerikanischen Verhältnissen in nichts nachsteht, wirksam zu begrenzen, Alternativen zum Auto zu schaffen und energieeffizientere Bauweisen durchzusetzen. Dies führte zu einer auch im weltweiten Vergleich sehr grundsätzlichen Neuorientierung der Stadtplanung, die sich in einer spürbaren Nachverdichtung, dem Bau von vielgeschossigen Appartementkomplexen, einem schrittweisen Ausbau des ÖPNV sowie der Implementierung ökologischer Baustandards ausdrückt. Der Referent, der u.a. auch längere Gastprofessuren in Australien wahrgenommen hat, zeigt Grundzüge der traditionellen und aktuellen Stadtentwicklung in Down Under auf und diskutiert auf dieser Basis, inwieweit die australischen Städte den Ansprüchen einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung in Zukunft besser gerecht werden und vielleicht sogar eine Vorbildfunktion für Städte in anderen Ländern der Welt übernehmen können.

## Architektonische „Schätze“ der Salzburger Altstadt – Handel und Gastronomie vom Mittelalter bis heute. Ein virtueller Spaziergang

Univ.-Prof. Dr. Dr. Gerhard AMMERER (Salzburg)



Die große städtebauliche Bühne Salzburgs gruppiert sich in den mächtigen, eindrucksvollen Plätzen rund um den Dom, doch das wirtschaftliche Leben spielt sich bis heute auf den verschiedenen Marktplätzen und in den Bürgerhäusern ab. Welche mittelalterlichen Spuren haben sich hier erhalten, und wo ist Neues hinzugekommen? Ein vielgestaltiger, abwechslungsreich illustrierter, virtueller Spaziergang. Mit dem Privileg von Kaiser Otto III. 996, Markt halten zu dürfen und Münzen zu prägen, begann der Aufstieg Salzburgs. Durch die geographisch besonders günstigen Standortfaktoren an einem Fluss und insbesondere am Knotenpunkt des Nord-Süd- und des Ost-West-Handels konnte sich die Stadt rasch entwickeln. Noch heute zeugen die Marktplätze und die Bauwerke vom langsamen, aber stetigen Aufstieg des Gemeinwesens. Viel Altes ist bis heute erhalten, viel Neues ist in den letzten Jahrzehnten hinzugekommen. Der im Vortrag unternommene virtuelle Spaziergang durch Salzburgs linke Altstadt verläuft entlang der wichtigsten historischen und aktuellen Standorte des Handels und der Gastronomie – beides urbane Leitbranchen über die Jahrhunderte hinweg – und gibt Einblicke in neue Entwicklungen. Gerhard AMMERER ist Historiker und Jurist und Professor i.R. an der Universität Salzburg.

## Diamanten in Antwerpen – transnationale Mobilität von Unternehmern, Wissen und Produktion

Univ.-Prof. Dr. Sebastian HENN (Jena)



Eine sehr verschwiegene und fast hermetische Branche, deren Produktions- und Vertriebsnetzwerk dennoch die gesamte Welt umspannt: Welche Wege beschreiben Wissen, Unternehmer und Kunden im Diamantenhandel, und wie gestalten sich die Netzwerke dieser Akteure? Seit mehr als 500 Jahren nimmt die belgische Stadt Antwerpen eine zentrale Rolle in der Bearbeitung von Diamanten und im Diamantenhandel ein. Traditionell war der belgische Diamantsektor von kleinen jüdischen Familienunternehmen geprägt. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges setzte eine Entwicklung ein, die in der Destabilisierung der historisch gewachsenen Strukturen resultierte: Einerseits trugen geflohene Juden aus Europa zur Ausbildung konkurrierender Schleif- und Handelszentren bei (z. B. New York), andererseits gewannen insbesondere seit den 1960er Jahren einige wenige Familien aus Westindien starken Einfluss im weltweiten Handel mit Diamanten. Insbesondere dadurch kam es zu einer räumlichen Reorganisation des Diamantensektors, die der Vortrag auf Grundlage einer Verknüpfung der Konzepte der transnationalen Unternehmer und der regionalen Cluster diskutiert. Sebastian HENN ist seit 2014 Lehrstuhlinhaber an der Universität Jena. Seine Schwerpunkte liegen in der Geographie von Wohlbefinden und Gesundheit, der unterschiedlichen Entwicklungsdynamik von Städten und Regionen und des Wissenstransfers innerhalb transnationaler Räume – hierzu zählt das faszinierende Beispiel des internationalen Diamantenmarkts.

## Vorstandsteam

Zusammensetzung des Vorstands von **GeoComPass SALZBURG**

Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER (Eugendorf)
Stv. Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (Salzburg)
Stv. Vorsitzender:	Dr. Michael POPULORUM (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Sarah REITER (Salzburg)
Schriftführerin:	Mag. Manuela BRÜCKLER (Salzburg)
Kassierin:	Mag. Ingrid CANDIDO (Eugendorf)
Kassenprüfer:	Univ.-Doz. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)
Kassenprüfer:	Dkfm. Rudolf FELLNER (Passau)

Das Vorstandsteam von **GeoComPass SALZBURG** arbeitet eng mit dem Präsidium von GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e. V., zusammen. Einzelne Vortragsveranstaltungen und Exkursionen werden als Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Bei allgemeinen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH, bei Fragen von Studierenden Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (info@geocompass.at).

### Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER



Mit unendlichem Engagement und viel Begeisterung unterrichtet Ursula AUINGER-BRUNNER die Fächer Geographie und Deutsch am Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering. Die Lehrerin und Pädagogin wirkt zudem an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg. Verheiratet ist die gebürtige Mühlviertlerin mit dem Journalisten Thomas Auinger, der aus dem Almtal stammt und mit dem sie die Faszination für die Natur (das Granit- und Gneishochland in Oberösterreichs Norden ebenso wie die Kalkwelt des Toten Gebirges im Süden), die Freude am Reisen, die Neugier für das Unbekannte und die Suche nach dem Abenteuer teilt – alles Essenzen, die auch eine gute Geographie ausmachen und eine exzellente Geographielehrerin formen. So war es für Ursula AUINGER-BRUNNER keine schwierige Entscheidung, im Vorstand von GeoComPass SALZBURG mitzuwirken. Zu ihrer Familie zählt, neben ihrem Ehemann, überdies Sohn, Tochter und Schwiegersohn – und genau genommen auch der alte VW-Bus Baujahr 1990.

### Mag. Manuela BRÜCKLER



Seit Abschluss ihres Diplomstudiums Geographie an der Universität Salzburg 1993 ist Manuela BRÜCKLER beim Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR) beschäftigt. Als begeisterte Geographin hat sie sich seither mit Leib und Seele wichtigen Planungs- und Anwendungsthemen gewidmet. Schon ihre Diplomarbeit, in der sie Lärmimmissionen des Straßenverkehrs mittels GIS simulierte und damit einen hohen Praxisbezug zur Raumordnung herstellte, öffnete ihr das Tor zum SIR und seinen interdisziplinären Projekten. Dort hat Manuela BRÜCKLER u.a. das erste grenzüberschreitende Entwicklungskonzept für die EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein erstellt. Weitere Schwerpunkte sind die Bearbeitung von EU-Projekten in den Bereichen Raumordnung, Gemeinde- und Regionalentwicklung sowie Tourismus. Langjährige Erfahrungen konnte sie im Programm-Management des EU-Förderprogramms INTERREG Bayern-Österreich sammeln. Als Geographin hat Manuela BRÜCKLER bereits einiges von der Welt gesehen, wobei das südliche Afrika eines der Gebiete darstellt, das sie bis jetzt am intensivsten kennenlernen durfte und das sie am meisten fasziniert.

## Vorstandsteam

### Mag. Ingrid CANDIDO



Die gebürtige Stadt-Salzburgerin unterrichtete 40 Jahre mit viel Engagement und Herzblut am BRG/BG Hallein die Fächer Englisch und Sport. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich mit Leidenschaft ihrem Hobby, der Geographie. Viele Reisen führte sie in alle Ecken der Welt. Über Indien und Dubai, von den Vereinigten Staaten von Amerika bis nach Kolumbien spannt sich der Bogen. Städtereisen zählen zu ihren Favoriten und seit Pensionsantritt unternimmt sie zahlreiche Pilgerwanderungen am Jakobsweg – zunächst durch Österreich. Die guten Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern nutzt sie nun im „Ruhestand“, um das Interesse für Schulen an GeoComPass SALZBURG und seinen Veranstaltungen zu wecken. Der Fokus von GeoComPass SCHULE liegt auf Themen für die Oberstufe, die sich an den Interessen der SchülerInnen orientieren und gleichzeitig im Lehrplan vorgesehen sind. So soll die Leidenschaft für das Fach auch auf die Jugendlichen überspringen.

### Univ.-Doz. Dr. Franz DOLLINGER



Eigentlich hat Franz DOLLINGER erst im Geographie-Studium das gefunden, was er wohl lange gesucht hat. Nach der Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau wollte er unbedingt sein Schul-Lieblingsfach „Deutsch“ im Studium vertiefen. Er begann daher ein Lehramtsstudium Germanistik mit dem Nebenfach Geographie, weil man in Salzburg Chemie nicht studieren konnte. Die brillanten Vorlesungen seiner akademischen Lehrer Helmut RIEDL und später Helmut HEUBERGER zeigten ihm jedoch einen neuen Weg. Hilfreich war dafür sein Basiswissen im Technischen Zeichnen, das vorerst für die Kartographie und später im Umfeld der Geoinformatik genutzt werden konnte. Ein Auslandssemester in Leipzig mitten im Kalten Krieg prägte seinen weiteren Weg in Richtung Landschaftsökologie und weckte sein Interesse an politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. So war der Weg nicht mehr weit bis zur Raumplanung, die ihn im beruflichen Alltag nun seit drei Jahrzehnten begleitet.

### Dkfm. Rudolf FELLNER



Ein dichtes Netzwerk an Kontakten in Wirtschaft und Politik bringt der Personal- und Unternehmensberater Rudolf FELLNER in den Vorstand von GeoComPass SALZBURG mit. Vor und nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau verbrachte er längere Zeit in den USA, in Großbritannien und in Japan, bevor er sich 1991 selbstständig machte. Seine langjährige Erfahrung in betrieblichen Restrukturierungsprozessen, in Zertifizierungen für Unternehmen und in der Bewertung von Qualitätsmanagement in Firmen hat ihn zu einem gefragten Mitglied diverser Aufsichtsorgane und Interessenvertretungen gemacht. Dass er bei all dem vor mittlerweile 15 Jahren noch Zeit fand, mit dem „Best Business Award“ einen angesehenen Wirtschaftspreis für die Europaregion Donau-Moldau zu initiieren und bis heute zu betreuen, spricht auch für ein sehr effizientes eigenes Zeit- und Qualitätsmanagement. Genauso zielstrebig geht Rudolf FELLNER sommers wie winters die großen Gipfel, Kletterrouten und Fernwanderwege in den Alpen an. Und wenn auch dafür die Zeit nicht mehr reichen sollte, bleiben immerhin die entlegenen Höhenlagen des Bayerischen Waldes.





## Zusammenhänge der Welt entdecken

Das neue Kursangebot in Kooperation mit GeoComPass SALZBURG startet wieder mit spannenden Vorträgen in das Herbstsemester 2022.

- **Klimawandel und Pandemie in der Antike**  
(KNr. 22-2-01007, am 12.10.2022)
- **Das Europa der Zukunft - zusammen oder getrennt?**  
(KNr. 22-2-01010, am 10.11.2022)
- **Der Russland-Ukraine-Krieg im historischen Kontext**  
(KNr. 22-2-01011, am 24.11.2022)
- **Astronomie Basiskurs: Unser Kosmos - Eine Reise durch das Weltall I**  
(KNr. 22-2-01013, ab 4.11.2022)
- **Entdeckungsreise in Salzburg**  
(KNr. 22-2-01027, ab 7.10.2022)
- **Freude an Musikgeschichte**  
(KNr. 22-2-01044, ab 3.10.2022)
- **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Testament**  
(KNr. 22-2-01028, am 29.11.2022)

Nutzen Sie unser 24-h-Service und informieren Sie sich online auf

[www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at)



## Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

### GeoComPass SALZBURG

c/o Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch  
Hellbrunner Straße 34  
A-5020 Salzburg

als

ordentliches Mitglied  förderndes Mitglied

- Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-  
 Jahresmitgliedsbeitrag € 10,- (Studierende)\*\*  
 Jahresmitgliedsbeitrag € 30,- (Familienmitgliedschaft)  
 Jahresmitgliedsbeitrag € ..... (förderndes Mitglied, min. € 25,-)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstlich: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Heimatanschrift (bei Studierenden): \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass SALZBURG** eine jederzeit widerrufbare **Ermächtigung** zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags\*\*.

IBAN: \_\_\_\_\_

Bankinstitut/BIC (Ausland): \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift(en)

\*\* Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

**Bitte auch Rückseite beachten!**

## Datenschutz – Einwilligungserklärung



Hiermit stimme ich zu, dass GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, die von mir bekannt gegebenen Daten (Name, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Postanschrift, Foto, ggf. Bankverbindung) speichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Einbindung der Daten in die GeoComPass SALZBURG-Mitgliederdatei
- Zustellung eines GeoComPass SALZBURG-Newsletters (elektronisch oder per Post)
- Fortführung der Mitgliederstatistik (Mitgliederbewegung, Altersstruktur)
- ggf. Übermittlung von GeoComPass SALZBURG-Geburtstagsgrüßen (per Post)
- ggf. elektronischer Bankeinzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mir ist bekannt, dass meine oben angeführten Daten von GeoComPass SALZBURG gespeichert werden. Verantwortlich für die Datenspeicherung ist GeoComPass SALZBURG, vertreten durch Prof. Dr. Werner Gamerith ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at) • [0664 4334337](tel:06644334337)).

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ( GeoComPass SALZBURG • c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg • Hellbrunner Straße 34/III • 5020 Salzburg) oder per E-Mail ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at)) widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Widerrufs bei GeoComPass SALZBURG erfolgt keine weitere Datenverarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde an die Datenschutzbehörde jederzeit geltend machen kann.

Ort, Datum                      Name(n) in BLOCKSCHRIFT                      Unterschrift(en)

## Veröffentlichung von Fotos – Einverständniserklärung

Als Mitglied von GeoComPass SALZBURG erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen von GeoComPass-Veranstaltungen, insbesondere bei GeoComPass-Exkursionen (Gruppenbilder etc.) sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet und in Printmedien zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

Ort, Datum                      Name(n) in BLOCKSCHRIFT                      Unterschrift(en)

Salzburger  
**SPARKASSE** 

#glaubanmorgen

salzburger-sparkasse.at



Bio-Produkte

„Da schmeckst die Natur pur!“  
Mirjam Weichselbraun

